

# Wartenberger Bundschau

Herbst

2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Corona hat unser gesellschaftliches Leben in den letzten Monaten komplett verändert. Unser Alltag wurde einmal auf den Kopf gestellt. Auch der Herbst und der Winter werden uns herausfordern. Wir müssen gemeinsam lernen mit dem Virus zu leben und die Infektionszahlen so gering wie möglich zu halten.

In diesem Sinn passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!



Ihr CSU-Ortsverband Wartenberg

Das schaffen wir aber nur zusammen!

Deshalb: Helfen wir alle mit – tragen wir unsere Alltagsmasken, halten wir den notwendigen Abstand zu anderen Menschen und die Hygieneregeln ein und Lüften regelmäßig in geschlossenen Räumen!

Respekt und Solidarität unter den Generationen ist jetzt wichtig, um die Corona-Krise zu meistern! Schützen wir mit Vorsicht und Umsicht uns und Andere, damit wir diese Pandemie alle gesund überstehen!



[www.esu-wartenberg.de](http://www.esu-wartenberg.de)

## Aus dem Markt – Unsere Referenten berichten

### Erstumfrage Seniorenreferenten

Liebe Wartenbergerinnen und Wartenberger,

Corona hat es den drei Seniorenreferenten der Marktgemeinde Wartenberg leider nicht ermöglicht Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren durchzuführen. Da den Seniorenreferenten der Kontakt zu den Wartenberger Seniorinnen und Senioren von Beginn ihrer Arbeit ein wichtiges Anliegen war, wurde ein Brief an alle Menschen über 65 Jahren, in denen sich die Seniorenreferenten vorstellten, verschickt. Diesem Brief lag ein Fragebogen bei, der anonym ausgefüllt und im Rathaus abgegeben werden konnte. Im zweiseitigen Fragebogen wurden unterschiedliche Themen behandelt. Ziel war es einen Überblick über die gesamte Situation in Wartenberg zu erhalten.

Der Großteil der Befragten war im Alter zwischen 65 und 79 Jahre alt. Der Rest 80 Jahre oder älter. Frauen und Männer haben zu fast gleichen Teilen an der Umfrage teilgenommen. Die überwiegende Mehrheit der Wartenberger Seniorinnen und Senioren fühlt sich sehr wohl in Wartenberg. Im Bereich der Mobilität wurde der Wunsch nach besseren Busverbindungen und mehr Fuß- und Radwegen geäußert. Die Einkaufsmöglichkeiten werden als ausreichend angesehen, wobei Fachgeschäfte und kleinere Läden den Befragten fehlen. Die medizinische Betreuung wird derzeit als ausreichend angesehen. Es besteht jedoch der dringende Wunsch nach mehr Allgemeinmediziner und Fachärzten vor Ort. In der Ortsgestal-

tung sieht die Mehrheit der Seniorinnen und Senioren Verbesserungspotential. Insbesondere Rastmöglichkeiten sind häufig genannt worden. Das gesellschaftliche und gastronomische Angebot wird als mittelmäßig angesehen. Hier wurde insbesondere das fehlende Angebot von Veranstaltungen und das Thema Barrierefreiheit angesprochen. Im Rahmen der Umfrage wurden zahlreiche weitere Anregungen gegeben. Diese haben sich beispielsweise auf bezahlbaren Wohnraum oder mehr Informationen für die Seniorinnen und Senioren bezogen.

Die Seniorenreferenten haben auf Basis der Ergebnisse sechs Handlungsfelder erarbeitet, die von den Referenten gemeinsam mit dem Bürgermeister Christian Pröbst bearbeitet werden, um die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren in den nächsten Jahren zu erhalten und zu verbessern.

- Ortsgestaltung
- Medizinische Versorgung
- Gesellschaftliches Angebot
- Gastronomisches Angebot
- Wohnen
- Informationen für die Seniorinnen und Senioren

### Umfrage „Schnelle Hilfe im Notfall“

Liebe Wartenbergerinnen und Wartenberger,

der Marktgemeinderat Wartenberg hat sich in seiner Juni-Sitzung intensiv mit dem Thema „Schnelle Hilfe im Notfall“ beschäftigt. Neben einem Notfallordner, einer Patientenmappe stand auch eine Notfalldose zur Auswahl. Es wurde sich darauf verständigt, dass die War-

tenbergerinnen und Wartenberger zu ihrer Meinung zu befragen. Dies wurde mit Hilfe einer Anzeige im Mitteilungsblatt, die einen Fragebogen enthielt, gemacht.

### Die Umfrage liefert folgende Ergebnisse:

Insgesamt ist festzustellen, dass die Zu-

stimmungswerte zu allen drei genannten Lösungen sehr nah zusammenliegen. Interessant ist, dass häufig Kombinationen der unterschiedlichen Möglichkeiten genannt wurden, da eine integrierte Lösung als sinnvoll erachtet wird. Im Zuge der Vorstellung wurden auch die Gründe für die jeweilige Lösung nochmals aufgezeigt.



#### **Patientenmappe**

- ◆ Platzsparend
- ◆ Handlich
- ◆ Informativ
- ◆ Übersichtlich
- ◆ Schnell griffbereit
- ◆ Einheitliche Gestaltung
- ◆ Kurzfassung, der wichtigsten Informationen (für den Notfall ausreichend)



#### **Notfallordner**

- ◆ Übersichtlich mit viel Platz
- ◆ Praktisch
- ◆ Gute Aufbewahrungsmöglichkeit
- ◆ Direkte Anschaffung über die Gemeinde möglich
- ◆ Ordentlich
- ◆ Auffällig
- ◆ Alle wichtigen Unterlagen sind an einem Platz hinterlegt



#### **Notfalldose**

- ◆ Einfaches Auffinden im Notfall
- ◆ Unkompliziert
- ◆ Fest definierter Ort der Aufbewahrung
- ◆ Bei Rettungskräften bekannt

Der Marktgemeinderat entschloss sich dazu einen Entwurf für einen Notfallordner durch die Seniorenreferenten erarbeiten zu lassen, sodass der Bürgermeister ein Angebot für die Kosten einholen kann. Der Notfallordner soll möglichst detailliert sein und eine Hilfestellung für die Seniorinnen und Senioren enthalten. Ferner soll die Notfalldose durch die Gemeinde be-

worben werden und sich in diesem Zusammenhang ergebende Fragestellungen im Arbeitskreis Gesundheit erarbeitet werden.

*Nina Hieronymus*  
Marktgemeinderätin  
Seniorenreferentin

## Recyclinghof Wartenberg

In Wartenberg war es lange ein großer Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger, einen Drogeriemarkt anzusiedeln, nachdem der Schleckermarkt vor fast einem Jahrzehnt geschlossen wurde.

2019 konnte ich nach zähen Verhandlungen den final abgeänderten Vertrag mit dem Investor unterschreiben. Der neue Drogeriemarkt sollte dementsprechend auf dem Gelände des alten Recyclinghofs entstehen. Aus diesem Grund habe ich parallel dazu Gespräche mit unserem Landrat Martin Bayerstorfer geführt. Es ging darum, wohin wir den Recyclinghof verlegen können und wie der neue Recyclinghof werden sollte.

Einen Platz zu finden war nicht einfach, entweder uns gehörte der Grund nicht, die Besitzer wollten nicht verkaufen bzw. verpachten oder der Platz war zu nah an den Wohnhäusern.

Als wir dann auf das TSV Gelände gestoßen sind, haben wir festgestellt, dass genau hier der richtige Platz wäre. Keine Wohnbebauung in der Nähe, genug Platz für die Erweiterung und ge-

nügend Rückstafläche für die Autos. Die Idee, dass wir den alten Recyclinghof nicht nur ersetzen, sondern gleich ausbauen und auf den neuesten Stand der Technik bringen hat den Wartenberger Marktgemeinderat schlussendlich überzeugt.

Die Kosten wurden geteilt: Der Markt Wartenberg übernimmt ca. 48 % und der Landkreis Erding zahlt ca. 52 % der anfallenden Kosten.

Das Geld ist gut investiert: Wir haben einen **neuen, hochmodernen Recyclinghof** und endlich wieder einen **Drogeriemarkt in Wartenberg**.

Einen großen Dank, möchte ich an dieser Stelle an alle aussprechen, die mitgeholfen haben, dieses Projekt umzusetzen.

Zu guter Letzt wünsche ich dem Recyclinghof, seinen Nutzern und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein unfallfreies, harmonisches Arbeiten und alles Gute für die Zukunft.

Christian Pröbst  
Erster Bürgermeister  
Markt Wartenberg



## Ersatzneubau Hartl Brücke

Seit wenigen Wochen läuft der Ersatzneubau der Hartl Brücke. Nach dem Verlegen der Sparten werden nun die Bohrarbeiten für die Betonpfähle der Brücke durchgeführt. Auf jeder Seite werden dazu 9 Bohrpfähle bis zu 10 m tief ins Erdreich gebohrt und mittels Stahlbeton aufgefüllt. Im Anschluss werden die Widerlager betoniert und die Fertigteilspanträger aufgelegt. Die Baumaßnahme soll im Sommer 2021 abgeschlossen sein. Eine Umleitung ist eingerichtet. Ich danke Ihnen allen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bei dieser für Wartenberg wichtigen Baumaßnahme.

*Christian Pröbst*  
Erster Bürgermeister



## Die neuen Standesbeamten

Am Mittwoch, den 7. Juli 2020 besuchte ich zusammen mit unserem 1. Bürgermeister Christian Pröbst und der 2. Bürgermeisterin Carla Marx, das Seminar für „Eheschließungsbeamte“ im Bürgeraal Taufkirchen.

Referenten vom Fachverband der Bayerischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten führten uns in die Aufgaben des/der Standesbeamten im Bereich „Eheschließung“ ein. Dabei wurden u.a. die Tätigkeiten als Urkundsbeamter\*in, die Übernahme der Eheschließungsakte, die Bekanntgabe der

Niederschrift zur Eheschließung und vieles mehr zur standesamtlichen Eheschließung angesprochen.

Bereits wenige Wochen später durfte ich in der Urlaubsvertretung unseres 1. Bürgermeisters die erste Trauung im Trauungssaal des Rathauses vollziehen. Eine spannende, durchaus von einer gewissen Aufregung begleitete, völlig neue Herausforderung für mich. Es bleibt zu hoffen, dass die Verbindung des Paares, das ich an diesem Tag trauen durfte, „lebenslanglich“ hält!

*Bernd Scheumaier*  
3. Bürgermeister

Vi.S.d.P:

### CSU-Ortsverband Wartenberg

|                 |                                                       |
|-----------------|-------------------------------------------------------|
| 1. Vorsitzender | Dr. Markus <b>Straßberger</b>                         |
| Stellvertreter  | Franz <b>Gerstner</b> jun.<br>Christian <b>Pröbst</b> |
| Schatzmeister   | Willi <b>Veit</b>                                     |
| Schriftführer   | Hans <b>Schacherl</b>                                 |
| Kassenprüfer    | Franz <b>Gerstner</b> sen.<br>Manfred <b>Pratz</b>    |

*Beisitzer:* Markus **Bauer**, Isabell **Haidl**, Martin **Hamberger** jun., Nina **Hieronimus**, Arnulf **Huber**, Stefan **Huber**, Werner **Limmer**, Anton **Neumaier**, Josef **Sedlmaier**

*im Marktgemeinderat:*

Franz **Gerstner**, Simon **Grandinger**, Martin **Hamberger** jun., Nina **Hieronimus**, Isabell **Haidl**, Christian **Pröbst** (1. Bgm.), Michael **Pröbst**, Bernd **Scheumaier** (3. Bgm.)  
Josef **Sedlmaier**, Dr. Markus **Straßberger**

## *Nachruf*

Der CSU-Ortsverband Wartenberg trauert um

# **Günter Rilke**

Am 27. September 2020 ist unser CSU-Ehrenmitglied und Ehrenbürger des Marktes Wartenberg im Alter von 94 Jahren verstorben.

Mit ihm verlieren wir ein verdientes Mitglied unseres Ortsverbandes. Ihm gebührt unser großer Dank, unsere Anerkennung und unser ganzer Respekt für seine großartige Lebensleistung und seinen enormen Einsatz! Seiner Familie wünschen wir in dieser schweren Zeit ganz viel Kraft.

Ruhe in Frieden lieber Günter - du wirst unserer CSU-Familie sehr fehlen!

**Der CSU-Ortsverband Wartenberg  
ist auch in den Sozialen Medien aktiv.**

**Hier finden Sie Informationen über unsere Arbeit.**



<https://www.instagram.com/csu.wartenberg/?hl=de>



[https://www.facebook.com/CSUWartenberg/?epa=SEARCH\\_BOX](https://www.facebook.com/CSUWartenberg/?epa=SEARCH_BOX)